

Áts Erika két verse

Szólt a kender

Földedbe vetettél,
napoddal etettél,
esőddel itattál,
cseperedni hagytál,
szárba szökeltettél.

Ahogy lengni láttál
sok szép virággal,
sok kicsi magokkal
szélnek, vésznek adtál.

Jöttél, le is törtél,
csomóztál, kötöttél.

Álló vízbe dobtál,
ronggyá rothasztottál,
forró szikre vetve
gúzsban, ottfeledve
csontig tikkasztottál.

Karmos vaskezedben
keserves kóc lettem.

Kötélnek megfontál,
velem harangoztál.

Velem akasztottál.

2010

Zergliedertes Synonym

Gliedmaßen –
der gehobene Ausdruck
für Hand und Fuß
(nur ohne den Sinn von SINN),
wobei
sich die schlaue Schlange Sprache,
dieser Kringelringerling, wieder
einmal
in den eigenen Schwanz beißt.
Mich bringt's zum Grübeln
über die Maßen
auf luftigem Ausguck
und im engen Stüberl,
Sinnen hin und her,
her und hin,
ob dann nicht auch
Sinn macht Widersinn,
zum Beispiel
im Bei-Spiel beim Spiel
„Reih und Glied“:
links, links, rechts, rechts,
links, rechts,
und – Lied!

Beim Ringelreihn
gemach, gemacht,
dreh dich und lach,
kein Weh, kein Ach.
Hängst dich mit rein,
merkst du wie fein
Gleichschritt und – Tanz!

Ob Marseillaise,
Liberté chérie,
Lieb Vaterland,
die Wacht, der Rhein,
habt Acht, gebt Acht,
gefragt sind Mark und Bein
wie Herz und Hand,
Gliedmaßen, alle Viere.

Magst ruhig sein?
Musst stehen stramm,
hapták,
so salutiere.

Außer Acht
bleibt gelassen,
was alles angerichtet
schon haben,
Arges belassen,
Gutes vernichtet,
zugrundgerichtet,
zu Grund gerichtet,
(Ground Zero),
zunichte gemacht
gelassen.
Haben gefällt
was nicht gefällt,
Alle die nicht gefielen,
die Vielen.
Sie fielen.

Erst nur so,
absurd, im Trunk gedacht,
zum Kitzel der Macht
gehörten Scheiterhaufen
statt Sichzusammenraufen.
Dann rechnerisch ersonnen
unter dem Sonnen-
dach, und Augen zu und durch-
geführt,
die Welt verführt.

Um Himmelswillen:
Rührt!

2010